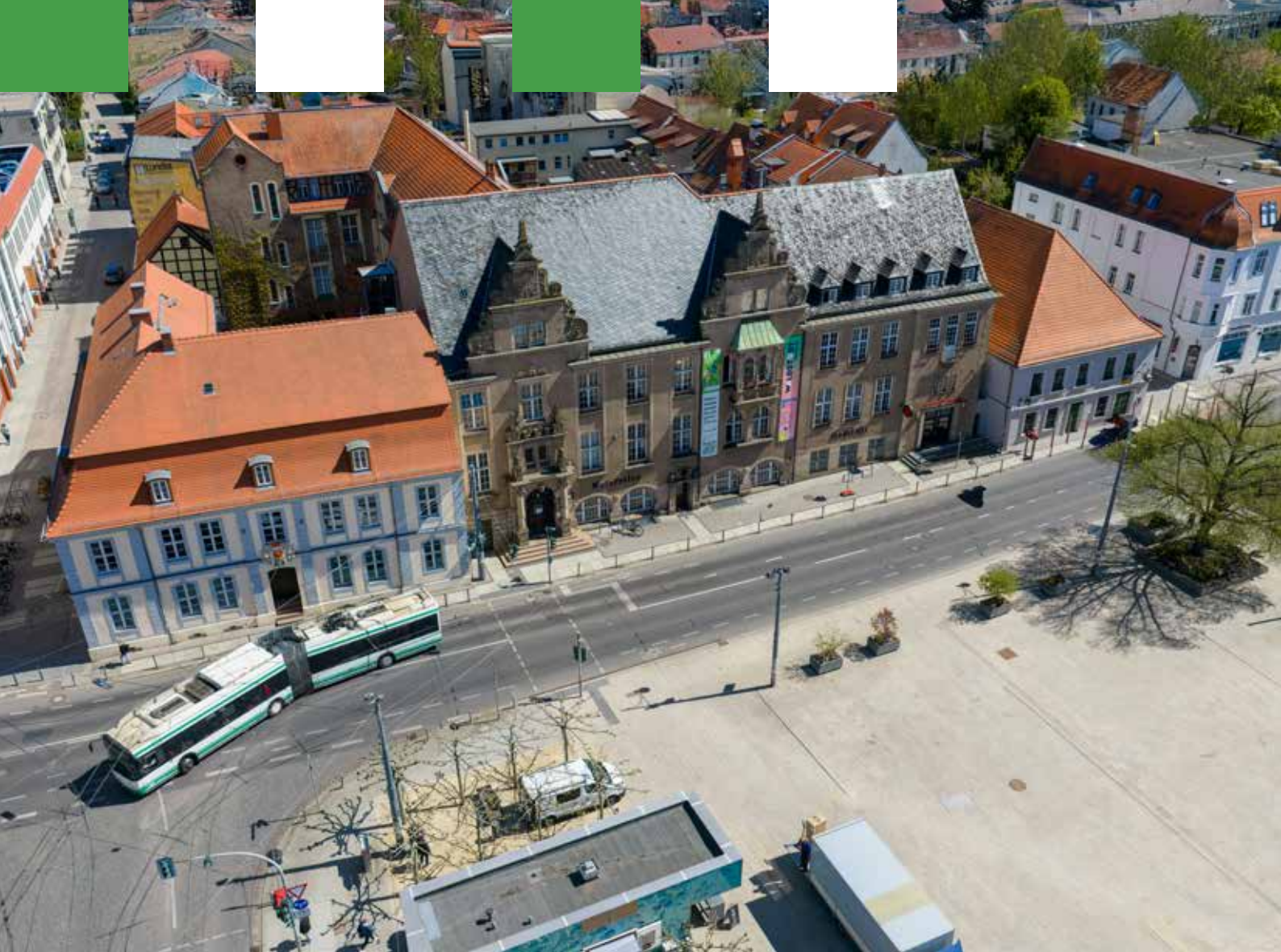




Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

Postwurfsendung

07/2026
04.09.2026
34. Jahrgang

Stadt
Eberswalde 

Amtlicher Teil

- Amtliche Bekanntmachung
Sprachstandsfeststellung für Vorschulkinder 2

Nichtamtlicher Teil

- Einwohnerversammlungen 2
- Auszeichnung ehrenamtlich engagierter
Seniorinnen und Senioren 3
- Deutsche Waldtage 2026 im Forstamt Barnim 3
- Bürgerbudget 2027 – Deine Stadt gestalten 4-7
- Alttextilverwertung
Wohin mit brauchbaren Alttextilien
und was tun mit unbrauchbaren Textilien? 8-9
- Neue Köpfe. Neue Ideen.
Eberswalder Professorinnen und Professoren
stellen sich und ihre Forschung vor 10
- Beratung in Eberswalde zur Einsichtnahme
in Stasiakten und zu SED-Unrecht 11
- Darstellende Künste & neue Öffentlichkeiten
in Stadt und Land –
6. Netzwerktreffen Brandenburger Spielorte 11
- Gründe zum Feiern – Drei Jubiläen im
Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio 12-13
- #kulturmachteberswalde
Kultur fördern. Stadt gestalten. 14
- Sonderausstellung „Adler-Perspektiven“
im Museum Eberswalde 14
- Sauberswalde –
World Clean Up Day am 19. September 2026 15
- Tag des offenen Denkmals® am 13. September 2026:
Besuchen Sie die Löwenapotheke 16-17
- Virtuelles Bauamt (VBA) startet
zum 1. September 2026 17
- Einladung 35 Jahre Städtebauförderung
im Land Brandenburg und in Eberswalde 18
- Aktuelle Angebote Akademie 2. Lebenshälfte 18
- Kontaktdaten Fraktionen/Beiräte 19
- Termine Stadtverordnetenversammlung
und Ausschüsse 19
- Fraktionen/Beiräte 20-21
- Anzeigen 22-24

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Marktplatz aus der Vogelperspektive © Drohnensicht/Jörg Matzke-Aßmann – mit KI modifiziert // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 16.10.2026.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung Sprachstandsfeststellung für Vorschulkinder

Gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstands- feststellung und kompensatorischen Sprachförderung (Sprachförderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 (GVBl. II S. 505 ff.), in der derzeit gültigen Fassung, § 3 Teilnahmever- pflichtung, sind Kinder, die für das Schuljahr 2027/2028 in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung und gewöhn- licher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einer geeigneten Sprachförderung in einer Kindertagesstätte teilzunehmen. Das Verfahren findet in der Kindertagesstätte statt, in der das Kind jeweils betreut wird. Auch Kinder, die in keiner Kindertagesstätte betreut werden, müssen an der Sprachstandsfeststellung teilnehmen (Haus- kinder).

Wessen Kind in keiner Kindertagesstätte betreut wird und wer bei einer städtischen Kindertagesstätte den Test durchführen muss, vereinbart bis spätestens 31.01.2027 einen Termin mit der Kita-Leitung des Hortes „Kleiner Stern“, Telefon: 03334- 356636.

Die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung und der Sprachförderung begründet kein zusätzliches oder sonst selbstständiges Betreuungsverhältnis.

Eberswalde, den 12.08.2026

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

Einwohnerversammlungen



Dienstag, 22.09.26, 17 Uhr

Finow

Gemeinschaftshaus, Marktstraße 4

Mittwoch, 14.10.26, 17 Uhr

Eberswalde 1

Stadtmitte / Ostend / Südend / Leibnizviertel

Aula OSZ II Barnim, Alexander-von-Humboldt-Straße 40

Dienstag, 03.11.26, 17 Uhr

Eberswalde 2

Westend / Kupferhammer / Nordend

Aula Karl-Sellheim-Schule, Wildparkstraße 1

Montag, 23.11.26, 17 Uhr

Brandenburgisches Viertel

AWO Speisesaal, Frankfurter Allee 24

Engagierte Seniorinnen und Senioren aufgepasst!



Auszeichnung ehrenamtlich engagierter Seniorinnen und Senioren

Am **8. Dezember 2026** werden ehrenamtliche Seniorinnen und Senioren **im Rahmen des Seniorennachmittags** in der Stadthalle „Hufeisenfabrik“ im Familiengarten Eberswalde ausgezeichnet.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge für Ehrungen bis zum **15. November 2026** unter Angabe der persönlichen Kontaktdaten sowie dem Geburtsdatum der vorgeschlagenen Person per E-Mail an **senioren@eberswalde.de** oder postalisch an folgende Adresse ein:

Stadt Eberswalde
Amt für Generationen, Sport und Integration
SG Soziale Teilhabe, Familien und Integration
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Mehr auf eberswalde.de



Sie selbst, Freunde oder Ihre Familie besitzen kleine Waldflächen in Barnim? Oder Sie überlegen Wald zu kaufen? Dann kommen Sie gerne zur kostenlosen Infoveranstaltung.

Material und Beratung zu den Themen

- ▶ Waldbesitz
- ▶ Förderung
- ▶ Betriebswirtschaft und Ökosystemleistungen
- ▶ Waldbrandschutz und Waldverschmutzung
- ▶ Wildschäden & Jagd
- ▶ Weitere Themen und alle Ihre Fragen zu der Arbeit der unteren Forstbehörde



Landesbetrieb Forst Brandenburg
Forstamt Barnim
Schwappachweg 2
16225 Eberswalde

Keinzwangs-Anmeldung gewünscht, aber nicht verpflichtend, an foa.barnim@lfb.brandenburg.de oder unter 03334 2759 819

10:00 bis 16:00 Uhr

Deutsche Waldtage 2026 im Forstamt Barnim

Die untere Forstbehörde für den Landkreis, das Forstamt Barnim, lädt am **18.09.2026** von **10:00-16:00 Uhr** im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutsche Waldtage 2026“ zu einem Informationstag ein.

Insbesondere Besitzerinnen und Besitzer kleinerer Waldflächen im Barnim sind herzlich eingeladen, um sich mit den zuständigen Försterinnen und Förstern zu Fragen ihres Waldbesitzes, aktuellen Fördermöglichkeiten, Waldbrandschutz, Waldverschmutzung und Jagd auszutauschen. Zudem wird es Angebote und Beratung zu den Themen forstliche Betriebswirtschaft und Ökosystemleistungen geben. Das Forstamt Barnim befindet sich im Schwappachweg 2 in 16225 Eberswalde.

Parkplätze sind vorhanden, ein barrierefreier Zugang ist aufgrund von Bauarbeiten derzeit nur eingeschränkt möglich.

Anmeldung: foa.barnim@lfb.brandenburg.de oder unter 03334 2759819

Forstamt Barnim

Deine Stadt gestalten – mitentscheiden – am 19. September 2026 im Paul-Wunderlich-Haus



Am Samstag, dem 19. September 2026 von 10 Uhr bis 18 Uhr sind alle Eberswalderinnen und Eberswalder herzlich in das Paul-Wunderlich-Haus am Marktplatz eingeladen. An diesem „Tag der Entscheidung“ können alle Besucherinnen und Besucher über die Vorschläge zum Bürgerbudget 2027 mitentscheiden. Alle gültigen Vorschläge stehen zur Abstimmung.

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Abstimmungsformate angeboten – direkt vor Ort oder online – bereits ab Anfang September 2026 – auf der Homepage der Stadt Eberswalde. Um den Start der Online-Abstimmung nicht zu verpassen, melden Sie sich bereits jetzt einfach über eberswalde.de/abstimmen für eine Erinnerungs-E-Mail an. Am „Tag der Entscheidung“ erhält jede Eberswalderin und jeder Eberswalder ab dem 14. Lebensjahr wie gewohnt 5 Eberswalder Stimmtaler. Jede und jeder kann diese 5 Stimmen ganz individuell auf die ausgestellten Vorschläge aufteilen. 80 Vorschläge sind bis zum 30. Juni 2026 in unserer Stadtverwaltung eingegangen.

„Über den anhaltenden Gestaltungswillen und die Ideenvielfalt bin ich sehr froh und dankbar. Zeigt es doch wie achtsam, interessiert und engagiert unsere Bürgerinnen und Bürger bei der Ausgestaltung Ihrer Heimatstadt mitwirken wollen“, so Kämmerer Maik Berendt.

Natürlich werden die eingereichten Vorschläge auf Zuständigkeit der Stadt, Realisierbarkeit des Vorschlages und maximaler Kostengrenze geprüft. Nicht alle Vorschläge haben diese Hürden geschafft. Doch keine Sorge, auch Vorschläge, die am Tag der Entscheidung in diesem Jahr nicht zur Abstimmung stehen, sind von den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung aufgenommen worden, um Sie in Zukunft, dort wo

es möglich ist, zur Verbesserung unserer Stadt mit zu berücksichtigen. In diesem Jahr können für das Bürgerbudget 2027 insgesamt 100.000 Euro an Ihre Vorschläge vergeben werden. Um 10:00 Uhr wird Bürgermeister Götz Herrmann im Innenhof des Paul-Wunderlich-Hauses den „Tag der Entscheidung“ eröffnen und in diesem Rahmen auf 25 Jahre „Tour de Tolérance“ zurückblicken. Alle Besucherinnen und Besucher können sich auf ein buntes Programm voller Kultur und Informationsangeboten in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr freuen. Pünktlich um 10:30 Uhr startet „Guten Morgen Eberswalde“ mit einer Straßenshow von Rafael InkCircus. Ganztägig wird es auf dem Marktplatz eine Pop-up-Ausstellung zu 35 Jahren Städtebauförderung geben. Die Abstimmung zum Bürgerbudget findet im Saal des Paul-Wunderlich-Hauses statt. Der Personalausweis ist bitte mitzubringen.



Nr.	Vorschlag	Kosten
1	Ein Wickeltisch für den Park am Weidendamm	3.400 €
2	Erweiterung des Spielplatzes Wolfswinkler Straße in Finow	10.000 €
3	Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit an das THW Eberswalde	4.800 €
4	Kostenlose Kastration von Katzen im Stadtgebiet	in Prüfung
5	Trinkwasserspender für das Gymnasium Finow	in Prüfung
6	Eine Fußgängerzone in der Friedrich-Ebert-Straße	Kostengrenze überschritten (100.000 €)
7	Erhöhung des Bürgerbudgets	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
8	Sitzbänke mit Lehne für die Wiese an der Friedrich-Ebert-Straße	3.000 €
9	Ein neues Spielgerät für den Spielplatz im Park am Weidendamm	10.000 €
10	Ein neuer Spielplatz für die Kita "An der Zaubernuss"	10.000 €
11	Wasserspiele für den Spielplatz an der Grundschule Finow	Kostengrenze überschritten (ca. 28.000 €)
12	Eine Klimmzugstange für den Park am Weidendamm	in Prüfung
13	Eine Wassersprühanlage gegen die Sommerhitze auf dem Marktplatz	Kostengrenze überschritten (ca. 22.000€)
14	Bewohnerparkausweise in der Schöpfungurter Straße	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Parkraumbewirtschaftungszonen)

Nr.	Vorschlag	Kosten
15	Beleuchtung des Geh- und Radweges zwischen Finow und Finowfurt (B 176)	Kostengrenze überschritten (100.000 €)
16	Ein „Raum der Stille“ für Eberswalde	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
17	Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Bahnhofsgebäude oder auf dem Bahnhofsvorplatz	Kostengrenze überschritten (>10.000 €)
18	Errichten einer Skaterbahn in Stadtmitte	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
19	Errichtung eines Fitness- bzw. Calisthenicsparks	10.000 €
20	Mehr Grün für den Eberswalder Marktplatz	Kostengrenze überschritten (ca. 12.000 €)
21	Kommunikationstafeln (mit METACOM-Symbolen) für die Spielplätze	8.000 €
22	Ein Bauspielplatz für Eberswalde	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
23	Zuschuss für die Sanierung der Fahrradwerkstatt der Kinderakademie Eberswalde	10.000 €
24	Ein Trinkwasserbrunnen auf dem Markplatz	in Umsetzung (Herbst 2026)
25	Zuschuss für den Kinder-, Jugend- und Seniorensport an den SV Stahl Finow e.V.	10.000 €
26	Verkehrsberuhigung in der Mühlenstraße (Kleines Berg bis Kreisverkehr)	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Verkehrsentwicklungsplan)
27	Wiederherstellung der Städtischen Badeanstalt Eberswalde	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (nicht im Eigentum der Stadt)
28	Zuschuss für die Anschaffung eines Kleinbusses an den Eberswalder Sportclub e.V.	10.000 €
29	Zuschuss für die Anschaffung von Trainingsgeräten an den SV Kraft Eberswalde e.V.	10.000 €
30	Sitzbänke und eine Fahrradüberdachung für das Gymnasium Finow	in Prüfung
31	Zuschuss für die Errichtung einer nachhaltigen Bewässerungsanlage an den SV Tornow 90 e.V.	10.000 €
32	Zuschuss für die Anschaffung von Bierzeltgarnituren und Faltpavillons an den Kleingartenverein "Zur Sonne" e.V.	in Prüfung
33	Zuschuss für die Ausgestaltung des Schulhofs der Oberbarnimschulen an den Berufsbildungsverein Eberswalde e.V.	10.000 €
34	Aufstellen von mehreren Handschwengelpumpen im Stadtgebiet	Kostengrenze überschritten (ca. 15.000 - 30.000 €)
35	Ein Trimm-Dich-Pfad im Park am Weidendamm	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Umgestaltung Park 2026-2027)
36	Gastronomie in den Innenhöfen des Paul-Wunderlich-Hauses	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (nicht im Eigentum der Stadt)
37	Erweiterung der Videoüberwachung für Fahrradstellplätze am Bahnhof Eberswalde	Kostengrenze überschritten (40.000 €)
38	Mehr Sitzgelegenheiten entlang des Treidelwegs	9.000 €
39	Zuschuss für die Errichtung eines Kleinspielfeldes (Soccercourt) an den FV Preussen Eberswalde e.V.	10.000 €

Nr.	Vorschlag	Kosten
40	Bau eines beleuchteten Geh- und Radweges entlang der Lessingstraße (Erich-Mühsam- bis Heinrich-Heine-Straße)	10.000 € (Teilstück ca. 50 m)
41	Zuschuss für den Aufbau eines Jugendzentrums	10.000 €
42	Beschattung für den Spielplatz am Christel-Brauns-Weg	10.000 €
43	Sanierung der Zufahrt zum Waldfriedhof (Eingang Freienwalder Straße)	Kostengrenze überschritten (70.000 €)
44	Aufstellen von Hinweisschildern „Fußgänger“ im Kreuzungsbereich Treidelweg und Lichterfelder Straße	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (verkehrsrechtliche Prüfung erfolgt)
45	Erhöhung der Schutzgitter am Bolzplatz an der Lessingstraße	10.000 €
46	Bunte Sitzbänke in der Stadt als Zeichen für Vielfalt & Toleranz	in Prüfung
47	Zuschuss für die Aufwertung des Sportplatzes sowie Trainingsausstattung an den FSV Lok Eberswalde e.V.	10.000 €
48	Zuschuss für die Reparatur des Dachs des Vereinshauses an den Kleingärtnerverein Wolfswinkel e.V.	2.500 €
49	Aufstellen von Abkühlungsmöglichkeiten an heißen Tagen an zentralen Stellen in der Stadt	Kostengrenze überschritten (15.000 - 30.000 €)
50	Errichten einer Gedenktafel für Falko Lüttke	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (durch die Angehörigen nicht gewünscht)
51	Ballfangnetze für die Kita „Zwergenland“	4.500 €
52	Zuschuss für eine Forscher- und Bücherstation an den Förderverein Villa Kunterbunt e.V.	7.000 €
53	Neue Bücherregale für die Schulbibliothek der Grundschule Finow	5.100 €
54	Ein Mountainbike-Track am Schützenplatz	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
55	Ein Volleyballnetz für den Park am Weidendamm	Kostengrenze überschritten (ca. 55.000 €)
56	Errichtung von Temposchwellen am Spielplatz in der Clara-Zetkin-Siedlung	10.000 €
57	Zuschuss für die energetische Erweiterung der Heizungsanlage an den OSV Eberswalde e.V.	2.500 €
58	Zuschuss für den Kinder- und Jugendsport an den SV „Empor“ e.V.	10.000 €
59	Hundetoiletten in der Ruhlaer Straße	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Kapazitätsgrenze)
60	Zuschuss für Wettkampfmateriale an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sommerfelde e.V.	3.000 €
61	Erhalt, Pflege und Neupflanzung von Straßenbäumen in Eberswalde	10.000 €
62	Kennzeichnen der Tempo-30-Zone in der Jägerstraße und dem angrenzenden Wohngebiet	10.000 €
63	Zuschuss für die Anschaffung einheitlicher Trikots an den 1. SV Eberswalde e.V.	10.000 €
64	Verlängerung des Gehwegs Ostender Höhen (Zum Anger bis Saarstraße)	Kostengrenze überschritten (ca. 300.000 €)
65	Ein Jugendplatz für Stadtmittel	10.000 €

Nr.	Vorschlag	Kosten
66	Wiederherstellen des Zugangs zur Hertaquelle	10.000 €
67	Aufstellen eines weiteren Tempo-30-Schildes im Kupferhammerweg	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (verkehrsrechtliche Prüfung erfolgt)
68	Zuschuss für die Errichtung einer Outdoor-Tischtennisplatte an den Impuls e.V.	in Prüfung
69	Zuschuss zur Anschaffung von Bouldergriffen an den Bouldern & Begegnung Eberswalde e.V.	5.000 €
70	Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Lessingstraße (Ecke Brunnenstraße)	in Umsetzung (2027-2029)
71	Flächenentsiegelung in der Innenstadt	10.000 €
72	Zuschuss für die Beschattung der Palliativ-Terrasse an das GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde	5.000 €
73	Verkehrsberuhigter Bereich in der Nagelstraße	bereits umgesetzt (verkehrsberuhigter Bereich)
74	Zuschuss für die Anschaffung von Trainingsausstattung an den Young Rebels e.V.	2.100 €
75	Eine Sitzgelegenheit entlang des Gehwegs Ostender Höhen	4.300 €
76	Ein Müllbehälter mit Hundekottütenspende am Gehweg Ostender Höhen	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Kapazitätsgrenze)
77	Zuschuss zum Lernclub an die Bürgerstiftung Barnim-Uckermark	10.000 €
78	Ein Wasserspielbereich für den Spielplatz an der Hohenfinower Straße	Kostengrenze überschritten (ca. 28.000 €)
79	Zwei Basketballkörbe für den Spielplatz Ostender Höhen	3.000 €
80	Zuschuss zur Anschaffung von Trainingsanzügen an den TTC Finow Eberswalde	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (3-Jahres-Frist)



Foto: Stadt Eberswalde / Thomas Matena

Alttextilverwertung

Wohin mit brauchbaren Alttextilien und was tun mit

Zum 01.01.2026 trat die neue Fassung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 KrWG), die die Verpflichtung zur getrennten Sammlung von Textilabfällen einführt, in Kraft.

Ziel war es, die Recyclingquote von Textilien zu erhöhen und die Kreislaufwirtschaft zu stärken. Was nach einer guten Sache klingt, hat sich in den vergangenen anderthalb Jahren nicht nur im Landkreis Barnim zu einem Problem entwickelt. Für Verbraucher*innen än-

derte sich eigentlich nichts, dennoch führte die Gesetzesänderung sowie die zahlreichen Berichterstattungen zu Unsicherheiten bei der Entsorgung. Immer mehr Anbieter von Altkleidercontainern haben seit dem 01.01.2025 ihre Container abgezogen oder bestehende Verträge gekündigt. Auch viele Kommunen haben Verträge nicht verlängert und auslaufen lassen. Nicht zuletzt auch, weil die Container für die Abgabe von Unrat, Sperrmüll und Restabfällen genutzt wurden, statt wie vorgesehen, für

noch brauchbare Textilien. Hinzu kamen sinkende Erlöse für das meist privatwirtschaftlich oder karitativ organisierte Sammelgeschäft sowie erhöhte Kosten für den zunehmenden Sortieraufwand, da auch viele unbrauchbare Textilien ebenfalls in die Sammelcontainer gegeben wurden.

Tino Pompetzki, Betriebsleiter der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG), erinnert sich genau: „Nachdem ein Großteil der Altkleidercontainer aus den Kommunen verschwunden waren,



Foto: Torsten Stapel

Zusätzliche Altkleidercontainer wie hier auf dem Recyclinghof Eberswalde gibt es nun auf allen Höfen der BDG.

unbrauchbaren Textilien?

wurden große Mengen von Alttextilien auf den Recycling- und Wertstoffhöfen abgegeben. Die Mengen, die vorher noch verteilt über unzählige Container gesammelt wurden, wurden nun bei uns abgegeben, was oft Berge von Müllsäcken, gefüllt mit Alttextilien vor den überfüllten Sammelcontainern, zur Folge hatte. Weil die Kapazitäten nicht mehr ausreichten, wurden die Säcke übergangsweise auch in Big Bags gelagert, bis diese von unserem Partner abgeholt wurden.“ Viele Barnimer*innen sind verunsichert,

auf welchem Weg die Alttextilien entsorgt werden müssen. Hierfür gibt es aber eine klare Leitlinie, an der sich die Bürger*innen des Landkreises orientieren können. Alttextilien können grundsätzlich in zwei Kategorien unterteilt werden. Tragbare und gut erhaltene Alttextilien sollen über die Altkleidercontainer abgegeben werden. Diese können auf allen Recycling- und Wertstoffhöfen aufgefunden werden. Nicht mehr tragbare, verschmutzte und zerschlissene Kleidung kann über die Restabfalltonne

oder bei größeren Mengen ebenfalls über die Höfe der BDG entsorgt werden. Im Zuge der Ausdünnung der öffentlich zugänglichen Altkleidercontainer hat sich die BDG mit verschiedenen Alttextilsammlern ausgetauscht, um eine Verbesserung des Zustandes zu erreichen. Im Ergebnis wurden zusätzliche Container für die Sammlung von Alttextilien auf allen Recycling- und Wertstoffhöfen aufgestellt.

Kreiswerke Barnim GmbH



Häufig gestellte Fragen im Umgang mit Alttextilien:



Ab wann gilt Kleidung als nicht mehr tragfähig?

Kleidung gilt als nicht mehr tragfähig, wenn diese physische Beschädigungen wie bspw. große Löcher, durchgeschauerte Stellen, kaputte Reißverschlüsse und Knöpfe aufweisen. Starke Verfärbungen und nicht mehr auswaschbare Flecken (u. a. verursacht durch Öl, Farbe oder weitere Chemikalien) sorgen ebenfalls dafür, dass Kleidung nicht mehr wiederverwendet werden kann.

Welche Textilien dürfen über die Altkleidercontainer verwertet werden?

Verwertet werden kann gebrauchte Kleidung wie Hosen, Hemden, T-Shirts sowie Pullover, aber auch Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Handtücher, Vorhänge, Tischdecken und Co. Wichtig hierbei ist lediglich, dass diese noch wiederverwendbar sind. Geben Sie keine Textilien in die Sammelcontainer, die Sie nicht selbst guten Gewissens an andere Personen geben würden.

Wie soll die Abgabe / Anlieferung erfolgen?

Die Abgabe von Alttextilien soll in durchsichtigen Kunststoffsäcken erfolgen. Diese müssen fest verschlossen sein. Schuhe sollen paarweise gebündelt und müssen nicht separat abgegeben, sondern dürfen zusammen mit weiteren Textilien verpackt

werden. Die Abgabe von Alttextilien wird stichprobenartig durch die Mitarbeitenden auf den Höfen kontrolliert, um die Abgabe von unbrauchbaren Textilien über die Altkleidercontainer zu minimieren. Die Abgabe unbrauchbarer Textilien ist vor Ort gegen eine Gebühr möglich.

Wo kann man Alttextilien abgeben?

Alttextilbehälter befinden sich auf allen Recycling- und Wertstoffhöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft (BDG). Die Abgabe ist zu den Öffnungszeiten der Höfe möglich. Diese finden Sie im Internet unter <https://kreiswerke-barnim.de/abfallentsorgung/service/oeffnungszeiten-hoefe>.

Wohin mit unbrauchbaren Alttextilien?

Unbrauchbare Alttextilien können wie gewohnt über den Restabfallbehälter entsorgt werden. Hierbei entstehen Ihnen keine Nachteile. Ebenfalls werden keine Bußgelder verhängt, falls bspw. brauchbare Textilien entsorgt werden.

Was kostet die Abgabe von Alttextilien bei der BDG?

Die Abgabe von brauchbaren Alttextilien ist gemäß der Abfallgebührensatzung des Landkreises Barnim kostenfrei auf allen Recycling- und Wertstoffhöfen möglich. Hingegen ist die Abgabe von unbrauchbaren Alttextilien als Restabfall gegen eine Gebühr möglich.

Neue Köpfe. Neue Ideen.

Wissenschaft beginnt mit einer Frage – und
mit Menschen, die sie stellen.

Eberswalder Professorinnen und Professoren stellen sich und
ihre Forschung vor – offen, direkt und im Gespräch.

...

Ob Sie zuhören, mitreden oder einfach nur inspiriert
werden möchten – Sie sind herzlich eingeladen.

22.09.2026 | 19 Uhr | Gewächshaus Forstbotanischer Garten

Prof.in Dr. Katharina Stein

„Biene weg - Regal leer. Welche Rolle spielt Biodiversität in unserem Alltag?“

06.10.2026 | 19 Uhr | Museum Eberswalde, Steinstraße 3

Prof. Dr. Martin Balás

„Können wir uns Urlaub in Zukunft überhaupt noch leisten?“

01.12.2026 | 19 Uhr | Bürgerbildungszentrum (BBZ) im Café

Prof. Dr. Christian Klingenuß

„Terra X – was uns die Moore beim Blick unter die Oberfläche
verraten und was wir daraus lernen können“



Kostenlos | Ohne Anmeldung
Einfach vorbei kommen, zuhören, mitreden.

Eine Veranstaltung von:



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

EHG HNEE
Förderung · Partnerschaft · Alumni-Netzwerk

In Kooperation mit:



→ hnee.de/neue-koepfe-neue-ideen

Beratung in Eberswalde zur Einsichtnahme in Stasiakten und zu SED-Unrecht

**06.10.2026, 14:00 bis 18:00 Uhr,
Museum Eberswalde,
Steinstraße 3**

Das Beratungsteam der Brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Eberswalde und Umgebung zur Beratung ins Museum Eberswalde ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die in der Sowjetischen Besatzungszone bzw. der DDR politisch verfolgt wurden und/oder Einsicht in ihre Stasiakten beantragen möchten, sowie an deren Angehörige. Die Beratung wird kostenfrei angeboten.

In Einzelgesprächen können insbesondere folgende Themen besprochen werden:

- **Einsicht in die Stasi-Unterlagen**
- **Beratung zur Novellierung der Unrechtsbereinigungsgesetze**
 - > Der Gesetzgeber hat am 30.01.2025 zahlreiche Verbesserungen zugunsten ehemals politisch Verfolgter beschlossen, die am 01.07.2025 in Kraft getreten sind.
 - > Bereits 2019 wurden die Rehabilitierungsmöglichkeiten für Betroffene, die in der DDR in Spezial-

kinderheimen, Jugendwerkhöfen, Durchgangs- und Sonderheimen untergebracht waren sowie für Opfer von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes der DDR deutlich verbessert.

Für die Beratung werden im Vorfeld Termine vergeben. Ratsuchende werden deshalb gebeten, sich telefonisch anzumelden unter 0331/23729217 oder per E-Mail unter buergerberatung@lakd.brandenburg.de.



Foto: Torsten Stapel

Museum Eberswalde in der Steinstraße 3

Darstellende Künste & neue Öffentlichkeiten in Stadt und Land – 6. Netzwerktreffen Brandenburger Spielorte

Der Landesverband „Freie Darstellende Künste Brandenburg“ lädt in Kooperation mit dem Kulturamt Eberswalde am 15. Oktober 2026 zum 6. Netzwerktreffen Brandenburger Spielorte in die Hufeisenfabrik im Familiengarten Eberswalde ein.

Der Landesverband „Freie Darstellende Künste Brandenburg“ wurde 1995 als Interessensvertretung der freischaffenden Darstellenden Künste im Land Brandenburg gegründet. Er steht damit stellvertretend für eine selbstbestimmte, eigenverantwortliche, professionelle Theater-, Tanz- und Performanceland-

schaft. Seit 2021 begibt sich der Verband mit dem Projekt Brandenburger Spielorte auf die Suche nach Orten und Menschen, die Gastgeberinnen und Gastgeber für Aufführungen und Projekte der 42 Mitglieder des Landesverbands „Freie Darstellende Künste Brandenburg“ sein wollen. Diese Orte sind meist nicht nur mögliche Veranstaltungsorte für Schauspiel, Tanz, Musiktheater etc., sie sind oft multifunktionale Knotenpunkte für kulturelle Aktivitäten in ihrer Region und tragen einen wesentlichen Beitrag zu deren Attraktivität bei. Künstlerinnen und Künstler, Verwaltungen, Verbände und andere Kulturakteu-

re aus allen Bereichen und Landkreisen sind zum Kennenlernen, Austausch, zur Vernetzung und Wissensvermittlung eingeladen.

Nicole Sachse-Handke
Leiterin Kulturamt



Infos, Anmeldung und Programm unter
freie-daku-brandenburg.de/brandenburger-spielorte

Gründe zum Feiern – Drei Jubiläen im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

80 Jahre Stadtbibliothek, 10 Jahre Sprachcafé, 10 Jahre KopfKino: Es gibt in diesem Jahr einige runde Geburtstage im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio (kurz: BBZ) zu feiern.

Den Anfang macht das nun 10-jährige Sprachcafé am 10. September, dicht gefolgt vom KopfKino-Jubiläum am 23. September. Mit dem 80-jährigen Bestehen der Stadtbibliothek finden die Feierlichkeiten im Oktober ihren Höhepunkt – und das mit einer vom gesamten Haus organisierten Hausfestwoche namens DAS SCHÖNE LEBEN.

Doch eins nach dem anderen: Das Deutsch- und Vernetzungscafé, meistens Sprachcafé genannt, ist der wohl beliebteste Treffpunkt von einheimischen und zugewanderten Menschen in Eberswalde. Die Mischung aus Kaffee und Gespräch, interkulturellem Austausch und entspanntem Sprachtraining zieht jeden Donnerstag zahlreiche Menschen ins BBZ. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark, die mit diesem Projekt seit zehn Jahren Integration und Zusammenhalt in Eberswalde stärkt, plant eine bunte Geburtstagsfeier am Donnerstag, dem 10. September, ab 16 Uhr.

Ebenfalls seit zehn Jahren zeigt Sascha Leeske im Auftrag der Stadt Eberswalde ausgesuchte Kinofilme im BBZ. Das KopfKino gehört zu den beliebtesten Veranstaltungsreihen im Haus. Wer in den Anfängen schon dabei war, wird sich vielleicht erinnern: Der erste Film war eine Science-Fiction-Komödie um



Foto: Natalja Zivadinovic

Katharina Peters liest in der Bibliothek aus ihrem neuen Roman und entführt uns nach Hamburg

einen dementen Juwelendieb und einen Pflegeroboter. „Robot & Frank“ wird am 23. September der erste Film sein, den das KopfKino ein zweites Mal zeigt. Vor und zwischen den Filmvorführungen um 15 und 18 Uhr gibt es Live-Musik und ein kleines Rahmenprogramm.

Hausfestwoche DAS SCHÖNE LEBEN

Vom 5. bis zum 10. Oktober verdichten sich dann die Feierlichkeiten und die Stadt Eberswalde sowie die im BBZ beheimateten Einrichtungen und Initiativen präsentieren ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto DAS SCHÖNE LEBEN. Eine Woche lang gibt es Konzerte und Lesungen, Film und Theater,

Bewegung und Tanz, Vorträge und Diskussionen, Angebote zum Mitmachen, Angebote zum Genießen, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Man kann sagen: In dieser bunten Mischung spiegelt sich die Bandbreite des kulturellen Lebens in Eberswalde wider.

Die meisten Programmpunkte gehen auf Menschen aus Eberswalde und Umgebung zurück – viele Akteure sind fest im BBZ verwurzelt. Der Seniorensingkreis „Liedgut bewahren“ trifft sich alle zwei Wochen im Café des Hauses, ebenso der Philosophiekreis. Auch die Kinder des Zirkus „Hand in Hand“, der die Festwoche am 5. Oktober eröffnet, nutzen den Saal des BBZ regelmäßig zum Proben. Darüber hinaus beinhaltet DAS SCHÖNE LEBEN aber auch hochkarätige Gastspiele von Künstlerinnen und Künstlern, die sonst nur selten oder gar nicht im BBZ anzutreffen sind. Die Rosa Hoelger Bande tritt ebenso auf wie der Reggae-Musiker Dominik Haas, besser bekannt als Jahcoustix, der solo nur mit seiner Gitarre spielen wird.

Eine besondere Rolle in der Festwoche spielt die Stadtbibliothek. 1946 wurde sie in der Schicklerstraße eröffnet, heute hat sie nach vielen Umzügen im Erdgeschoss des BBZ ihr Zuhause gefunden und verteilt zu ihrem 80. Geburtstag schöne Geschenke. Unter anderem erhalten Mitglieder ab Oktober zusätzlich zur sorgfältig kuratierten DVD-Sammlung auch Zugang zum Streaming-Dienst „filmfreund“ – ein digitales Reich anspruchsvoller Filme und Serien.



Foto: Torsten Stapel

Ein Ort für DAS SCHÖNE LEBEN: Das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

Foto: Senator Film Produktion GmbH



Das KopfKino geht zum Jubiläum mit „Robot & Frank“ zurück an seinen Anfang

Und am Mittwoch, dem 7. Oktober, wird die beliebte Krimi-Autorin Katharina Peters ihr aktuelles Werk „Kaltes Versprechen“ vorstellen – der Beginn einer neuen Thriller-Reihe um eine junge Kommissarin in Hamburg.

Bei allen erwähnten Veranstaltungen gilt: Der Eintritt ist frei, alle Menschen von überall her sind herzlich willkommen!

Daniel Steinbrück

Hauskoordination

Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio



Foto: Soulfire Artists

Spielt Gitarre, macht Reggae, ist gut für die Seele: Jahcoustix



Foto: Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Das Sprachcafé ist seit zehn Jahren ein Ort der Begegnung und des Miteinanders



Foto: Flavin Brass

Die Rosa Hoelger Bande erfreut die Herzen am Eröffnungsabend von DAS SCHÖNE LEBEN



DIE TERMINE IM BBZ IM ÜBERBLICK

Do., 10.09.2026, 16 Uhr

Jubiläumsfeier des Sprachcafés

Mi., 23.09.2026, 15 und 18 Uhr

Jubiläumsfeier des KopfKinos

05.10. – 10.10.2026

Hausfestwoche DAS SCHÖNE LEBEN und Jubiläum der Stadtbibliothek – das komplette Programm wird in Kürze veröffentlicht

#kulturmachteberswalde Kultur fördern. Stadt gestalten.

Kulturprojekte tragen zur besseren Lebensqualität in Eberswalde bei, sie sind eine Bereicherung für alle Menschen vor Ort und werden deshalb von der Stadt finanziell unterstützt.

Auch für 2027 werden wieder Kulturför-

dermittel zur Verfügung stehen. Um ein kunst-kulturelles Projekt mit finanzieller Unterstützung umzusetzen, kann bis zum 30.09.2026 ein Antrag beim Kulturamt der Stadt Eberswalde gestellt werden. Die Fördervoraussetzungen sind in der Kulturförderrichtlinie genannt, die

auf der Homepage der Stadt Eberswalde zu finden ist. Auch das erforderliche Antragsformular ist im Formularcenter der Homepage hinterlegt. Die für die Kulturförderung zuständige Kollegin Jessy Radtke-Herrmann berät gern zu allen Fragen.



Sonderausstellung „Adler-Perspektiven“ im Museum Eberswalde

Das Museum Eberswalde ist seit fast 30 Jahren in dem Baudenkmal Adler-Apotheke beheimatet. Mit spannenden Ausstellungen zur Stadt- und Regionalgeschichte, innovativen Vermittlungsangeboten und einer professionellen Sammlungsverwaltung hat es sich zu einem der wichtigsten Museen Brandenburgs entwickelt.

Die Museumsarbeit unterliegt derzeit einem grundlegenden Wandel. Neben klassischen Aufgaben wie Sammeln und Bewahren gewinnen Digitalisierung, Partizipation und neue Austauschformen an Bedeutung. Die neue Sonderausstellung „Adler-Perspektiven. Erinnern. Entdecken. Weiterdenken.“ dokumentiert diesen Transformationsprozess: Sie würdigt Erreichtes, macht aktuelle Entwicklungen sichtbar und eröffnet Perspektiven für zukünftige Museumsarbeit. Dabei wirft sie einen Blick

zurück auf Erreichtes und einen Blick auf mögliche zukünftige Entwicklungen. Der Rückblick zeigt unter anderem den Weg zu einem zentralen Museumsdepot. Ausgewählte Objekte – eine um 1780 gefertigte Bodenstanduhr aus Schloss Lichtenfelde, die Kolonialsammlung Hauser, bleiverglaste Fenster aus dem ehemaligen Haus der Kultur in Eberswalde und eine Sammlung zur Papierindustrie in Spechthausen – verdeutlichen die kulturhistorische Bedeutung der Bestände und eröffnen neue Perspektiven auf Eberswaldes Geschichte. Viele dieser Objekte sind das erste Mal überhaupt öffentlich zu sehen. Museen müssen sich neu erfinden. Wo früher Sammeln, Ordnen und Präsentieren im Vordergrund standen, rückt nun aktive Beteiligung in den Fokus. Die Ausstellung wirft einen Ausblick darauf, wie spielerische Vermittlung – analog wie digital – neue Zugänge zu

Inhalten schafft. Spielen bedeutet: aktiv werden, Entscheidungen treffen, ausprobieren und lernen. Diese Eigenschaften ermöglichen Erfahrungen, eröffnen Perspektiven und erlauben Umwege. Welches Potenzial steckt darin für das Museum Eberswalde? Wie verändern sich Museen, wenn aus Besuchenden aktive Teilnehmende werden? Digitale Spielwelten und Künstliche Intelligenz bieten neue Möglichkeiten der Interaktion. Zugleich werfen sie Fragen auf: Wie authentisch ist das Museums-Erlebnis digital? Welche Rolle soll Technologie spielen? Wie viel Entscheidung geben wir an digitale Systeme ab? Die Ausstellung versteht sich als Ort des Ausprobierens und Austauschs – nicht als Ort fertiger Antworten. Sie lädt Besucherinnen und Besucher ein, selbst zu erkunden: Darf man im Museum spielen, sich ausprobieren und mitgestalten? Es ist gemeinsam darüber nachzudenken, wie Museum in Zukunft erlebt werden kann.

Museumsteam



**Adler-Perspektiven
Erinnern. Entdecken.
Weiterdenken.
25.09.2026 – 25.09.2027**

**Eröffnungstag, 25. September
2026, 11 Uhr bis 18:30 Uhr**

**Führungen, Rahmenprogramm,
Austausch**

**Eröffnungsprogramm unter
museum-eberswalde.de**

SAUBERSWALDE World Clean Up Day am 19. September 2026

An mehreren Standorten im Stadtgebiet von 10-12 Uhr

Lasst uns gemeinsam für ein sauberes und lebenswertes Eberswalde sorgen. Mit jeder eingesammelten Flasche, jedem Papier und jedem Beutel leisten wir einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt.

Alle Standorte und weitere Informationen unter eberswalde.de/sauberswalde





Tag des offenen Denkmals®

13.9.
2026

Besuchen Sie die Löwenapotheke

Historische Erläuterungen und ein
Einblick in die erfolgte Sanierung.
Stellen Sie gern Ihre Fragen!
Besichtigung und Führung durch das
Innere der Löwenapotheke in zwei
Durchgängen:

10-11:30 Uhr und 12-13:30 Uhr.

Ausschließlich mit Voranmeldung:

a.manns@egerswalde.de,

oder 03334-64 624.



© Stadt Eberswalde - Mirschel



Alle Veranstaltungen unter
tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Tag des offenen Denkmals® am 13. September 2026: Besuchen Sie die „Löwenapotheke“

Unter dem diesjährigen Motto: „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur – Historische Bauten, die uns bewegen und verbinden“, findet am 13. September 2026 bundesweit der Tag des offenen Denkmals® statt.

1993 wurde der Tag des offenen Denkmals® ins Leben gerufen. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz erschuf so ein besonderes Netzwerk an Denkmalengagierten bundesweit, das bis heute jährlich wächst und sich weiterentwickelt. Seit dem Jahr 1999 steht das größte Kulturevent Deutschlands unter einem jährlich wechselnden Motto.

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals® am 13. September 2026 öffnet die Stadt Eberswalde in der Löwenapothe-

ke die Türen. In seiner ursprünglichen Funktion als privates Wohnhaus, über ein öffentlich zugängliches Apothekegebäude und einer nun durch die städtische Verwaltung genutztes Haus, konnte es bereits viele Menschen zusammenbringen, einen Raum für Austausch anbieten und dabei als zentraler Teil der historischen Stadtstruktur wahrgenommen werden. Mit seiner denkmalgerechten Sanierung darf die Kombination von Tradition und Moderne erzählt und gelebt werden. Hiermit wird wieder ein Stück Stadtgeschichte bewahrt und ein neuer Impuls für die Belebung des Eberswalder Stadtzentrums geschaffen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam die Räumlichkeiten der Lö-

wenapotheke zu begehen. Ab 10 Uhr erwarten Sie historische Erläuterungen und Erklärungen zur erfolgten Sanierung sowie die Möglichkeit einer anschließenden Besichtigung, welche in zwei Durchgängen (10-11:30 Uhr und 12-13:30 Uhr) erfolgen wird.

Hierzu melden Sie sich bitte bis zum 9. September 2026 bei Frau Anika Manns unter: a.manns@eberswalde.de oder Tel.: 03334/64-624 an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter eberswalde.de und tag-des-offenen-denkmals.de

Anika Manns
Stadtentwicklungsamt/
Städtebauförderung

Das „Virtuelle Bauamt“ (VBA) startet zum 1. September 2026

Am 1. September 2026 hat das Bauordnungsamt der Stadt Eberswalde die elektronische Bauantragstellung über das „Virtuelle Bauamt“ (VBA) eingeführt.

Bauanträge können seitdem vollständig digital eingereicht werden. Darauf weist der Leiter des städtischen Bauordnungsamtes, Arco Auschner, hin. Die Einführung des Virtuellen Bauamtes erfolgt im Zuge der Umsetzung der

entsprechenden Vorgaben der neuen Brandenburgischen Bauordnung und der Anforderungen des E-Government-Gesetzes. Mit dem Start des VBA ist die Einreichung von Bauanträgen in Papierform für Bauvorhaben in Eberswalde nicht mehr möglich.

Die digitale Antragstellung erfolgt über das Portal des Landes Brandenburg: <https://vba.brandenburg.de/>

„Wir versprechen uns von der Einführung des „Virtuellen Bauamtes“ eine ins-

gesamt zügigere Bearbeitung der Bauanträge“, erklärt Bauordnungsamtsleiter Arco Auschner. Bei Fragen zur elektronischen Bauantragstellung steht das Bauordnungsamt der Stadt Eberswalde den Antragstellerinnen und Antragstellern sowie den Planungsbüros gern zur Verfügung.

Wichtig: Die Umstellung zum 1. September 2026 betrifft ausschließlich Bauanträge für Bauvorhaben im Stadtgebiet Eberswalde.



Foto: Symbolbild/pixabay.de



Einladung 35 Jahre Städtebauförderung im Land Brandenburg und in Eberswalde

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL) präsentiert anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Städtebauförderung eine landesweite Pop-up-Ausstellung.

Insgesamt wurden sechs Städte für diese Ausstellungsform ausgewählt und wir dürfen stolz verkünden, dass

die Stadt Eberswalde eine von ihnen ist. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 19. September 2026 auf dem Marktplatz, dazu ein, die Veränderungen der vergangenen 35 Jahre und damit die Erfolgsgeschichte der Städtebauförderung in Eberswalde zu erleben und anzuschauen.

Hierfür wird ein großformatiger Ausstellungskubus die Erfolgsgeschichte der Städtebauförderung unserer Stadt sichtbar machen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anika Manns
Stadtentwicklungsamt/
Städtebauförderung

Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum

„Amadeu Antonio“

Puschkinstr. 13,

16225 Eberswalde

☎ 03334 8187514

✉ schwartz@lebenshaelfte.de

Digitale Kompetenzen

17. September

13:00 – 16:30

Gefahren im Netz – Sicherheit im Internet

Gesundheit und Bewegung

Ab 9. September

17:30–19:00

Entspannung mit Klangschalen
Einführungskurs

Ab 16. September

18:00–19:30

Einführung Hatha Yoga Flow – Peaceful Yoga

Neuer Kurs für Teilnehmer mit und ohne Yoga Erfahrung.

Sprachkurse

Ab September

Start neuer Sprachkurse Englisch, Polnisch und Spanisch.

Sprechen Sie uns an!

Akademie auf Tour

14. Oktober

12:45 – 16:00

Buckow und Lichterfelde

Naturkundliche Wanderung mit Petra Fritze (ca. 8 km)

1. Oktober

11:00 – 12:30

Eberswalder Ecken neu entdecken

Der Waldfriedhof – Historische Gräber und moderne Friedhofskultur

Kultur und Gestalten

Ab 23. September

16:00 – 18:00

Kreativ mit Nadel und Faden

Handarbeitstechniken neu entdecken

Diskurs

16. September

14:00 – 15:30

Mensch-Sprache-Literatur

Neue Reihe: Sprache als menschliches Werkzeug

21. September

14:00 – 15:30

Auf Entdeckertour durch die Welt – Reiseberichte

Thema: Azoren, blühende Vulkaninseln im Atlantik

Alle Angebote und weitere Informationen unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

Kontakt Daten

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz: Matthäus Mikolaszek
Fraktionsbüro: Grabowstraße 17, 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Matthäus Mikolaszek
E-Mail: matthaeus.mikolaszek@afd-stvv-eberswalde.de

Fraktion SPD/BfE

Fraktionsvorsitz: Steve Rennert
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4, 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Amon Dresch
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr und
nach Vereinbarung
Telefon: 03334 / 3669274
Fax: 03334 / 3669276
E-Mail: fraktion-spd-bfe@outlook.de
www.spd-eberswalde.de
www.spdfinow.de
www.buerger-für-eberswalde.de

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14, 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Uwe Grohs und Martin Hoeck
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 03334 / 34677
E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
info@fdp-eberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz: Daniel Winkelmann
Ansprechpartner: Daniel Winkelmann
Fraktionsbüro: Eberswalder Str. 140,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung telefonisch o. per E-Mail
Telefon: 0151 / 5810 8204
E-Mail: fraktion@buendnis-eberswalde.de
www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion Die Linke

Fraktionsvorsitz: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03334 / 236987
E-Mail: fraktion-eberswalde@dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2, 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
Telefon: 03334 / 384074
Fax: 03334 / 384073
E-Mail: geschaeftsfuehrung@gruene-barnim.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6, 16227 Eberswalde
Telefon: 0172 / 3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de



Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher

OT Clara-Zetkin-Siedlung – Matthias Ludewig

Freiwillige Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung
John-Schehr-Straße 24a, 16227 Eberswalde
Telefon: 01590/1018215

OT Sommerfelde – Franziska Kriems-Elsholz

Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3203979

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Vereinsgebäude des SV Waldhof Spechthausen e.V.,
auf dem Sportplatz
Spechthausen 20b, 16225 Eberswalde
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Tornower Dorfstraße 25, 16225 Eberswalde
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr
Telefon: 0162/1552892

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

Stadtverordnetenversammlung:

Donnerstag, 24. September 2026, 17:00 Uhr
Donnerstag, 5. November 2026, 17:00 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember 2026, 17:00 Uhr
Livestream unter: eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:

Donnerstag, 17. September 2026, 18:00 Uhr
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18:00 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember 2026, 18:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste: (Fachausschuss 1 – F1)

Dienstag, 8. September 2026, 18:15 Uhr
Dienstag, 6. Oktober 2026, 18:15 Uhr
Dienstag, 24. November 2026, 18:15 Uhr

Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur: (Fachausschuss 2 – F2)

Mittwoch, 9. September 2026, 18:15 Uhr
Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18:15 Uhr
Donnerstag, 26. November 2026, 18:15 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt: (Fachausschuss 3 – F3)

Dienstag, 15. September 2026, 18:15 Uhr
Dienstag, 13. Oktober 2026, 18:15 Uhr
Dienstag, 1. Dezember 2026, 18:15 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss

Mittwoch, 16. September 2026, 18:15 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember 2026, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“, „Stadtpolitik“ im „Bürgerinformationssystem“. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.

Fraktion Alternative für Deutschland

Liebe Nachbarn, bis zum 19. September findet die Abstimmung über das Bürgerbudget statt. Wir möchten jeden Bürger ermutigen, sich zu beteiligen. Das Bürgerbudget bietet jedem die Möglichkeit aktiv unsere Stadt mitzugestalten.

Die polizeiliche Kriminalstatistik wurde veröffentlicht – leider nimmt Eberswalde 2025 nun den Spitzenplatz ein. Es muss unser Ziel bleiben, Eberswalde wieder sicherer und sauberer zu machen. Dazu gehört auch, den Schmierereien an Gebäuden und Fassaden entgegenzutre-

ten. Zuletzt war auch das Büro der Grünen davon betroffen. Zur nächsten StVV werden wir das Thema angehen.

Der Sommer und die Konzertsaison im Familiengarten nähern sich dem Ende. Im vergangenen und auch in diesem Jahr haben jeweils etwa neun Abendveranstaltungen stattgefunden. Bei dieser überschaubaren Zahl an Veranstaltungen werden wir prüfen, ob es möglich ist, durch städt. Sondergenehmigungen eine Verlängerung der Veranstaltungen zu realisieren. Was in anderen Gemeinden

funktioniert, sollte auch in Eberswalde möglich sein. Momentan hat auch die illegale Mülldeponie vorm EKZ Heidewald, am Einkaufswagenhäuschen wieder „geöffnet“. Nach wiederholtem Druck unserer Fraktion wurde – leider vergeblich – eine Besserung der Lage durch regelmäßige Begehungen zugesichert. Jetzt beginnt bald der Umbau. Ein Antrag zur Nahversorgung der Bevölkerung während der Bauphase ist derzeit in Arbeit.

Jörg Mrozek

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Fraktionsmitglied und Stadtverordnetenkollegen Frank Banaskiewicz, der am 4. Juli 2026 verstorben ist. Seit 2008 gehörte er der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde an und setzte sich engagiert für unsere Stadt ein. Insbesondere im Bauausschuss, aber auch u.a. im Aufsichtsrat der WHG und im Zoobeirat brachte er seine Erfahrung und Sachkenntnis ein. Ebenfalls enga-

gierte er sich viele Jahre im Kreistag Barnim. Besonders in Erinnerung bleibt uns seine Rolle bei der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für die aktuelle Wahlperiode am 4. Juli 2024. Als ältestes Mitglied eröffnete er die Sitzung. Dass er genau zwei Jahre später verstorben ist, macht diesen Tag für uns zu einer bewegenden Erinnerung. Wir verlieren einen engagierten Kollegen und Weggefährten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen und Freunden. Zurück im Amt ist Bürger-

meister Götz Herrmann. Nach mehreren Monaten krankheitsbedingter Abwesenheit wünschen wir ihm alles Gute und viel Kraft für die kommende Zeit. Eberswalde steht vor wichtigen Aufgaben für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Wir hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und darauf, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam zum Wohle Eberswaldes anzugehen.

*Martin Hoeck
stellv. Fraktionsvorsitzender*

Fraktion SPD | BfE

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder, die Sommerferien gehen zu Ende. Wir hoffen, dass Sie die vergangenen Wochen genießen konnten und eine schöne Sommerzeit hatten. Allen Kindern, die im Sommer eingeschult wurden, sowie den neuen Studierenden der HNE wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Wir gratulieren herzlich zur Einschulung und heißen die Erstis in Eberswalde willkommen. Gerade die zahlreichen Hitzetage im Sommer haben gezeigt, wie wichtig eine gute Daseins-

vorsorge bei zunehmenden Extremwetterlagen ist. Deshalb haben wir uns als SPD/BfE-Fraktion für öffentliche Trinkbrunnen eingesetzt. Unser Engagement hat dazu beigetragen, dass die Stadtverwaltung nun ein Pilotprojekt für einen Trinkbrunnen am Marktplatz plant und weitere Standorte in den Blick nimmt. So wird Eberswalde moderner, lebenswerter und geht einen wichtigen Schritt bei der Anpassung an die zunehmende Hitze. In diesem Sinne werden wir nun mit neuer Kraft und vielen Ideen weiter für Ebers-

walde anpacken. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Stadt weiter voranzubringen. Gleichzeitig denken wir an Frank Banaskiewicz, der vor einigen Wochen viel zu früh verstorben ist. Als Stadtverordneter hat er sich für Eberswalde engagiert und die Stadtpolitik mitgeprägt. Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen, Freunden und allen, die ihm nahestanden.

*Mit freundlichen Grüßen
Steve Rennert*

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, leider hat unsere Stadt mit Ende der Sommerferien einen weiteren schmerzhaften Einschnitt in der qualifizierten Nahversorgung zu ertragen, die durch unsere Fraktion immer wieder sehr kritisch in den Gremien der Stadtpolitik aufgezeigt wurde. Das Ende des NETTO-Marktes im EKZ Heidewald im Brandenburgischen Viertel reiht sich damit in die seit längerem stetig schlechter werdende Situation von Einkaufsmöglichkeiten in näherer Umgebung insbe-

sondere für ältere und eingeschränkte Eberswalderinnen und Eberswalder ein. Bleibt nur zu hoffen, dass der geplante Lebensmittelshop in der AWO-Ladenzeile zumindest als Notbehelf ausreichend sein wird und endlich die auch gegenüber uns als Fraktion „Bündnis Eberswalde“ versprochenen Umbaumaßnahmen des EKZ schnellstmöglich durch den Eigentümer umgesetzt werden. Bei aller gedämpften Euphorie über eine mögliche Wiedereröffnung mit dem neuen Vollsortimenter nach Sanierung,

ist beim EKZ „Kleiner Stern“ weiterhin keinerlei Bewegung zu erkennen. Mit dem Ziel einer auch in Finow perspektivischen Verbesserung werden wir uns nochmals in den zuständigen Ausschüssen für die vorrangige Beseitigung der täglich sichtbaren Schandflecke „Papas Blumenladen“ an der Haltestelle und Vermüllung der ehemaligen Lieferzone stark machen.

*Mit kommunalpolitischem Gruß
Daniel Winkelmann*

Fraktion Die Linke

Manchmal dauert es in der Kommunalpolitik länger. Manchmal braucht es mehrere Anläufe. Und manchmal muss man einfach dranbleiben. Umso mehr freuen wir uns über eine richtig gute Nachricht: Die Kita Regenbogen wird wieder eröffnet. Dafür haben wir als Fraktion DIE LINKE lange gekämpft. Wir haben uns gegen die Schließung gestellt, immer wieder nachgehakt. Das ist vor allem eine gute Nachricht für Kinder und Familien in unserer Stadt. Für uns ist die Wiedereröffnung aber auch Teil einer größeren Frage: Was

ist uns eine kinder- und familienfreundliche Stadt wert?

Unsere Antwort ist klar. Wer möchte, dass Eberswalde für Familien attraktiv bleibt, muss auch die entsprechende Infrastruktur erhalten und ausbauen. Dazu gehören ausreichend Kitaplätze, gute Schulen, Schulsozialarbeit, Jugendangebote, Spielplätze und Freizeitmöglichkeiten, die sich alle Familien leisten können. Deshalb haben wir uns auch dafür eingesetzt, dass Kinder bis einschließlich sechs Jahre künftig freien Eintritt im BAFF

haben. Bei all den großen Projekten, über die wir in Eberswalde diskutieren, dürfen wir eines nicht vergessen: Eine Stadt wird nicht allein durch neue Gebäude und große Investitionen lebenswert.

Sie wird es dort, wo Kinder gut aufwachsen können. Wo Familien Unterstützung finden. Und wo Politik auch dann dranbleibt, wenn der erste Versuch nicht erfolgreich ist.

Sebastian Walter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sommer in der Stadt - Wasser und schattige Orte

Mit Höchsttemperaturen von bis zu 40 Grad und tropischen Nächten zeigte der Sommer 2026, wie sich das Klima in unserer Region verändert hat. Besonders in den dicht bebauten Stadtteilen müssen wir darauf reagieren. Im Juni informierte der Baudezernent, dass noch 2026 auf dem Markt ein Trinkbrunnen installiert werden soll. Wir hoffen, dass er ab der kommenden Saison einen wertvollen Beitrag im Rahmen der Klimaanpassung leistet.

Orte wie der Park am Weidendamm oder die Stadtpromenade am Finowkanal sorgen an heißen Tagen mit schattigen Plätzen nahe der Altstadt für Abkühlung. Für den Park sind umfassende Maßnahmen geplant, um ihn in den nächsten Jahren fit für klimatische Veränderungen zu machen. Der Finowkanal besitzt für die Stadt ein großes Entwicklungspotential, das bisher leider viel zu wenig genutzt wird. Veranstaltungen wie die "Beach & Boat" zeigen, was möglich ist. Ob aber – zum Beispiel – die Nutzung eines Filet-

grundstücks direkt am Kanal als Parkplatz der Stadtverwaltung wirklich geeignet ist, den Uferbereich zu beleben, steht für uns seit langem in Frage. Auch die Idee einer Flussbadestelle im Zentrum der Stadt könnte längst wieder aus der Schublade geholt und an Realisierungsmöglichkeiten gearbeitet werden. Von einer Altlastensanierung des Kanals im gesamten Stadtgebiet ganz zu schweigen.

Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, wiederholt haben wir den Bedarf an Mitwirkungsmöglichkeiten für die Einwohnerinnen und Einwohner in den Ortsteilen der Stadt angesprochen. Die Bildung des eigenen Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung, verbunden mit der Wahl eines Ortsbeirates, war ein wichtiger Erfolg auf dem Weg, in allen Ortsteilen solche demokratischen Gremien zu bilden. Die städtischen Ortsteile Eberswalde 1 und 2, Finow und Brandenburgisches Viertel verfügen seit 2014 nicht

mehr über eine Ortsteilvertretung. Diese wurden damals abgeschafft, weil bei der Einzelwahl der Ortsvorsteher die gleichen Regeln gelten, wie bei den Wahlen von Landrat oder Bürgermeister und die Stichwahlen wegen der geringen Wahlbeteiligung am notwendigen Quorum scheiterten. Werden Ortsbeiräte gebildet, sind keine Stichwahlen nötig, die wahrscheinlich an zu geringer Wahlbeteiligung scheitern. Auf ihrer Sommerklausur einigte sich unsere Fraktion darauf, im Herbst einen erneuten Anlauf

zur Bildung von Ortsteilvertretungen entsprechend der Brandenburgischen Kommunalverfassung in den vier genannten Ortsteilen zu nehmen. Bis zur nächsten Kommunalwahl sind es noch mehr als zwei Jahre. Somit bleibt genügend Zeit, den Vorschlag in den städtischen Gremien gründlich zu diskutieren, rechtssicher vorzubereiten und die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Mirko Wolfgramm
Fraktionsvorsitzender

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde hat sich in den vergangenen Monaten mit verschiedenen Themen beschäftigt. Eingeladen waren fachkompetente Gäste. Wir erhielten einen Überblick über die Seniorenresidenz Nordend von ProCura. Im Juni erfolgte dann die Besichtigung mit Führung durch die Leiterin Frau Senzel. Die Seniorenresidenz ist ein Wohnen mit Service, d.h. es wird eine Wohnung gemietet in deren Mietvertrag ein Service-Paket enthalten ist. Uns wurden verschiedene Wohnungs-

größen gezeigt. Weiterhin waren Frau Mokretsova von der HNE zu Gast, die uns eine interessante Projektidee gegen Einsamkeit im Alter, eine Prigoggi Manufaktur, vorstellte. Dann präsentierte Herr Kirschstein von der Agentur für Haushaltshilfe GmbH (AGfH) sein Unternehmen. Das Unternehmen bietet Hilfe bei allen alltäglichen Arbeiten im Haushalt an, aber keine Pflegeleistungen. Diese Hilfe kann über die Pflegekasse abgerechnet werden, wenn ein Pflegegrad vorliegt. Die Zusammenarbeit mit dem

Kreisseniorenbeirat wurde intensiviert. Wer Interesse hat im Seniorenbeirat der Stadt mitzuarbeiten, ist gerne zu unseren öffentlichen Sitzungen eingeladen. Die nächste Sitzung ist am 28. September um 10 Uhr im Bürgerzentrum Brandenburgisches Viertel, Schorfheidestraße 13.

Gabriele Kulikowski
Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde

HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

WIR HELFEN IHNEN GERNE



© AdobeStock - vovan

Der Tod eines Menschen bringt nicht nur emotionale Erschütterung mit sich – er stellt Angehörige auch vor eine Vielzahl an organisatorischen Aufgaben, die meist sofort erledigt werden müssen. Inmitten von Trauer und Abschied sind plötzlich Formalitäten und Entscheidungen zu treffen.

Damit Sie in dieser belastenden Situation nicht den Überblick verlieren, finden Sie hier eine Checkliste mit den wichtigsten ersten Schritten, die in den ersten Stunden und Tagen nach einem Todesfall notwendig sind.

CHECKLISTE: DIE ERSTEN 24-72 STUNDEN

1. Todesfeststellung

Bei einem Todesfall zu Hause: Sofort einen Arzt (Hausarzt oder Notarzt) verständigen, der den Tod offiziell feststellt und den Totenschein ausstellt. Im Krankenhaus oder Pflegeheim erfolgt die Todesfeststellung durch das dortige Personal automatisch.

2. Bestattungsunternehmen benachrichtigen

Wählen Sie ein Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens und beauftragen Sie dieses frühzeitig. Das Bestattungsunternehmen kann viele organisatorische Schritte übernehmen – auch die Überführung, Terminabstimmungen mit Friedhof und Kirche sowie die Erledigung von Formalitäten.

3. Standesamt informieren

Der Tod muss innerhalb von 3 Werktagen beim zuständigen Standesamt gemeldet werden (meist durch das Bestattungsunternehmen).

Notwendige Unterlagen:

- Personalausweis des/der Verstorbenen
- Totenschein
- Geburts- und Heiratsurkunde (je nach Familienstand)

4. Angehörige und enge Bezugspersonen benachrichtigen

Informieren Sie Familienmitglieder, enge Freunde und ggf. Arbeitgeber oder Institutionen.

5. Betreuung des Wohnraums oder Haustiers

Klären Sie, ob Haustiere versorgt oder Wohnräume gesichert werden müssen.

6. Erste Entscheidungen treffen

- Möchte die verstorbene Person eine Erd- oder Feuerbestattung?
- Gibt es Wünsche zur Trauerfeier oder Vorsorgeverträge?
- Liegt eine Patientenverfügung oder ein Organspendeausschluss vor?

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

- Hausarzt / Notarzt – zur Ausstellung des Totenscheins
- Bestattungsunternehmen – für alle weiteren Schritte
- Standesamt – zur Ausstellung der Sterbeurkunde
- Pflegeeinrichtung / Krankenhaus – bei Todesfall vor Ort
- Seelsorge / Trauerbegleitung – wenn emotionale Unterstützung gebraucht wird



PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen



Jeannette Klein



Mandy Bastian

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Bestattungshaus Deufrains GmbH
Geschäftsführerin G. Haas

Ihre verbandsgeprüften Bestatter
für Eberswalde und Umgebung



Ratzeburgstraße 12
16225 Eberswalde
☎ 03334. 22 641
www.deufrains.de



Mit hauseigenem Trauercafé und Abschiedsräumen

Jetzt neu:
Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter **trauer-regional.de**

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH



■ AMTS- & MITTEILUNGSBLÄTTER
■ GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
■ FLYER & BROSCHÜREN
■ WERBEMITTEL
■ AUSSENWERBUNG
■ LOGISTIK & VERTEILUNG
■ LOGO & DESIGN
■ WEBDESIGN

IHR PERSÖNLICHER WUNSCHERFÜLLER

MANUELA KÖPP
Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
www.medienhaus-mueritz.de



Bild: Klagenfurt

Wir mögen's direkt.

EMB energie Brandenburg



SO VON HIER WIE IHR.

Echte Brandenburger Energie für alle.
energie-brandenburg.de



Seenland erleben
Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau



Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite



AllgäuerSeenland.de

ALLGÄUER Seenland

Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeurseenland.de



SZ Institut

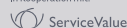
**Bestes
Preis-Leistungs-
Verhältnis
2025**

HörPartner

Kundenurteil: Sehr Gut
1. Platz

Im Vergleich: 19 Unternehmen der
Branche Hörgeräteakustiker

In Kooperation mit:



Süddeutsche Zeitung, Ausgabe 214/2025

HÖRPARTNER

Friedrich-Ebert-Straße 2

16225 **EBERSWALDE** • 033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113

16348 **WANDLITZ** • 033 397 / 67 89 94

Jahnstraße 50

16321 BERNAU • 033 38 / 708 41 27

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT



Der Ort für unvergessliche **Familienmomente**



**30 individuelle
Ferienhäuser
mitten in der
Natur am
Plauer See**



Jetzt buchen
0152 08529030

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
urlaub@ferienpark-lenz.de
www.ferienpark-lenz.de

